

Strandregels

Herzlich willkommen in der schönen Gemeinde Bergen.

Bergen besitzt einen ca. 24 km langen Strand. Seit 2015 gibt es bei Camperduin ein ganz neues Stück Strand mit einer Lagune; ein Vergnügen für Jung und Alt. Für eine gute Organisation des Lebens am Strand hat unsere Gemeinde eine Anzahl Regeln erstellt. In diesem Prospekt sind die wichtigsten Strandregeln kurz aufgeführt. Die vollständige Allgemeine Plaatselijke Verordening (APV – Allgemeine Lokale Verordening) der Gemeinde Bergen ist zu finden auf: www.overheid.nl. Wir wünschen

Ihnen einen sehr angenehmen Aufenthalt. Gemeinde Bergen

Im Winter (1. Oktober bis 1. Mai) ist mehr erlaubt als **im Sommer** (1. Mai bis 1. Oktober). Ferner ist der Strand in Zonen aufgeteilt: Aktivitätenstrände, Sonnenbadestrände und ein Nacktbadestrand. Diese Zonen werden am Strand selbst mit Schildern am Strand angedeutet:

Orange: Aktivitätenstrand
Gelb: Sonnenbadestrand
Rosa: Nacktbadestrand

Auf diese Weise wissen Sie genau, was Sie wo tun dürfen, und können Sie Ihren Urlaub bzw. Tageausflug optimal genießen.

Kraftfahrzeuge

Im Sommer: Nur Inhaber einer Genehmigung dürfen vor 10.00 Uhr und nach 19.00 am Strand fahren.
Im Winter: Nur Inhaber einer Genehmigung dürfen den ganzen Tag am Strand fahren, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen; dann dürfen sie sich lediglich vor 10.00 Uhr und nach 19.00 Uhr an den Strand begeben.

Nicht motorisierte Fahrzeuge (z.B. Strandsegler, Blokarts, Sulkys)

Im Sommer: Nicht motorisierte Fahrzeuge sind in der Sommerperiode nirgendwo erlaubt.
Im Winter: Nicht motorisierte Fahrzeuge sind ausschließlich am Aktivitätenstrand erlaubt.

Radfahren

Im Sommer: nur vor 10.00 Uhr und nach 19.00 Uhr erlaubt
Im Winter: den ganzen Tag erlaubt

Motorwasserfahrzeuge

Motorwasserfahrzeuge, einschließlich Wasserscooter und Jetskis, dürfen ohne Genehmigung nicht vom Strand aus ins Meer gebracht werden. Sie dürfen sich nicht im an den Strand grenzenden Meeresstreifen, innerhalb einer Entfernung von 300 m vom Strand aus, befinden.

Nicht motorisierte Wasserfahrzeuge

Im Sommer: nur am Aktivitätenstrand
Im Winter: überall erlaubt

Kanu fahren, Drachen steigen lassen und Drachenfliegen

Im Sommer: nur an den Aktivitätenstränden
Im Winter: überall erlaubt

Sport und Spiel in der Gruppe

Im Sommer: nur an den Aktivitätenstränden
Im Winter: überall erlaubt

Fischen

Im Sommer: An den Aktivitätenstränden ist nur das Fischen mit losen Angelgeräten erlaubt.
Im Winter: Nur das Fischen mit losen Fischfanggeräten ist überall erlaubt. Das Fischen mit festen Fischfanggeräten ist erlaubt, wenn die Fischerei mit einem Fischerboot betrieben wird, das im Fischereiregister eingetragen ist.

Hunde

Im Sommer: Angeleinte Hunden sind an den Aktivitätenstränden jederzeit erlaubt; an den übrigen Stränden vor 10.00 Uhr und nach 19.00 Uhr.
Im Sommer: Frei herumlaufende Hunde sind vor 10.00 und nach 19.00 überall erlaubt.
Im Winter: Frei herumlaufende Hunde sind überall erlaubt.

Pferde

Im Sommer: Pferde sind an den Aktivitätenstränden jederzeit erlaubt; an den übrigen Stränden vor 10.00 Uhr und nach 19.00 Uhr.
Im Winter: Pferde sind überall erlaubt, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen zwischen 12.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Camperduin

Die Lagune ist im Sommer vor allem bei Familien mit kleinen Kindern beliebt. Daher sind in der Lagune vom 1. Mai bis 1. Oktober keine Geschwindigkeitssportarten erlaubt.

Sicher am Strand mit kleinen Kindern

Eine furchtbare aber noch auch häufig vorkommende Situation am Strand: Kinder aus den Augen verlieren. Eine Schrecksituation für jedes Kind und alle Suchenden. Daher finden Sie hier einige Tipps für einen sicheren Strandtag mit kleinen Kindern.

- 01 Behalten Sie Ihre Kinder immer im Auge, sowohl im Wasser als auch am Strand. Bleiben Sie im Wasser maximal eine Armlänge entfernt von Ihrem Kind.
- 02 Machen Sie dem Kind ein Armbändchen um mit Handynummer und Namen.
- 03 Nehmen Sie Ihr aufgeladenes Handy mit.

04 Vereinbaren Sie einen festen Treffpunkt, wie z.B. eine Strandbar oder einen Markierungspunkt am Strand mit deutlich wiedererkennbaren Abbildungen.

05 Ihr Kind aus den Augen verloren? Informieren Sie direkt die Rettungsbrigade, geben Sie der Strandbar Bescheid und beginnen Sie mit der Suche. Ein verirrtes Kind sucht meistens mit der Sonne im Rücken, oftmals gegen den Wind.

06 Haben Sie Ihr Kind wiedergefunden? Schimpfen Sie nicht sondern sind glücklich, es wiedergefunden zu haben. Geben Sie allen Suchenden Bescheid, dass Ihr Kind wieder zurück ist.

 REDDINGSBRIGADE



Gemeente Bergen NH
Jan Ligthartstraat 4
1817 MR ALKMAAR

T 072 888 00 00
info@bergen-nh.nl
www.bergen-nh.nl

Reddingsbrigade Bergen
T 072 589 74 59
www.reddingsbrigade-bergen.nl

Reddingsbrigade Egmond
T 072 506 18 87 / 072 506 33 12
www.reddingsbrigade-egmond.nl

Reddingsbrigade Schoorl
T 072 509 16 43
www.schoorlse-reddingsbrigade.nl

 REDDINGSBRIGADE

Gut vorbereitet zum Strand



Gut vorbereitet zum Strand





Tipps für ein sicheres Badevergnügen

- 01 Gehen Sie nur an den Stellen schwimmen, die durch die Rettungsbrigade überwacht werden.
- 02 Gehen Sie nur ins Wasser, wenn Sie sich zum Schwimmen und zum Wassersport fit fühlen.
- 03 Schwimmen Sie niemals allein. Selbst der beste Schwimmer kann in Schwierigkeiten kommen, z. B. durch einen Krampf.
- 04 Können Sie nicht schwimmen? Dann gehen Sie nur maximal bis zu den Knien ins Wasser.
- 05 Schwimmen Sie nicht der Nähe von Wasserläufen (Strömungen), die zum Meer führen.
- 06 Niemals unter Alkoholeinfluss schwimmen gehen!
- 07 Benutzen Sie bei ablandigen Wind (Wind, der Richtung Meer weht) keine treibenden Gegenstände wie z.B. Luftmatratzen.
- 08 Graben Sie auf dem Strand keine tiefen Löcher (wegen möglicher Einsturz- und Erstickungsgefahr).
- 09 Halten Sie sich an die ausgewiesenen Zonen für die diversen Wassersportarten.
- 10 Schützen Sie Ihre Haut durch Sonnenschutzmittel vor Sonnenbrand.
- 11 Behalten Sie Ihre Kinder im Auge, sowohl im Wasser, als auch auf dem Strand.

Fahnen und Signale - worauf muss ich achten?

Gelbe Fahne
Es ist gefährlich zu baden und zu schwimmen. Das hat meist mit dem Wetter zu tun. Treibende Gegenstände (siehe oben) sind verboten.

Schwarz-weiß karierte Fahne
In der Zone zwischen zwei Fahnen darf erlaubter Wassersport ausgeübt werden.

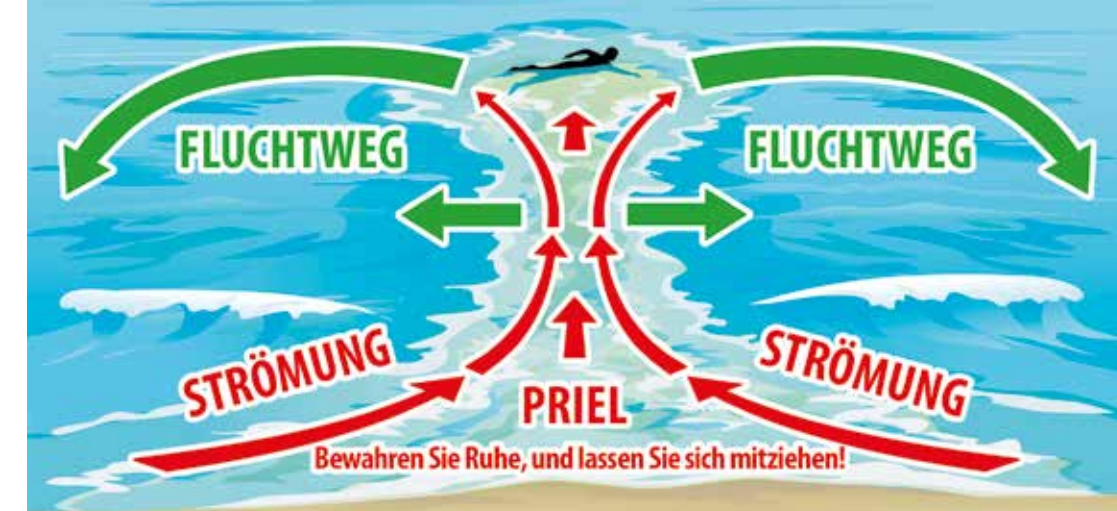
Rote Fahne
Es ist verboten zu baden und zu schwimmen.

Rot-gelbe Fahne
Das Gebiet zwischen zwei Fahnen ist eine bewachte Badezone. Rettungsschwimmerposten beobachten diese Zone. Wassersport ist in diesem Gebiet verboten.

Fragezeichenfahne
Ein Kind sucht seine Eltern.

Warnschilder:
Achten Sie auf die Warnschilder am Wasser. Hiermit wird angegeben, wo sich eine starke Strömung befindet. Gehen Sie dort nicht ins Wasser!

FOLGEN SIE DEN ANWEISUNGEN UND RATSCHLÄGEN DER LOKALEN RETTUNGSBRIGADE MEHR INFORMATIONEN? BESUCHEN SIE DIE RETTUNGSBRIGADE AM STRAND



Das Meer ist kein Schwimmbad!

Die Gefahren eines Priel:

- Ein Priel ist eine sehr starke Strömung im Meer.
- Priele entstehen zwischen den Sandbänken.
- Priele sind oft schwer zu erkennen.
- Es können durchaus mehrere Priele entlang der Küste auftreten!

Hinweise zur Vermeidung von Badeunfällen!

- Schwimmen Sie niemals gegen die Strömung an.
- Rufen Sie direkt um Hilfe, und winken Sie mit beiden Armen.
- Lassen Sie sich mit der Strömung mitziehen!
- Sobald die Strömung abnimmt, schwimmen Sie nach links oder rechts parallel ans Ufer.

Erkennen Sie, dass sich jemand in einer Notsituation befindet:

Dann alarmieren Sie direkt die Hilfsdienste, indem Sie die 112 anrufen. Um jemanden zu retten, gehen Sie niemals ohne Hilfsmittel ins Meer. Lassen Sie den Verunglückten nicht mehr aus den Augen!

Rufen Sie 112 an, jede Sekunde zählt

GEVAARLIJKE STROMINGEN
RIP CURRENTS
GEFÄHRLICHE STRÖMUNGEN